

<b>XJustiz 1.4.1: Fachdatensatz Kostenfestsetzung</b>				
	<b>Felder</b>	<b>Referenzen</b>		<b>Beschreibung/ Bemerkung</b>
<b>Antragsgrunddaten</b>				
	Festsetzungsart		<b>Liste</b>	Angabe der beantragten Festsetzungsart z.B. § Kostenfestsetzung 104 ZPO, Vorschuss § 47 RVG usw.. Pflichtwert s. WL_Festsetzungsart
	Antragsdatum		<b>Datum</b>	Datumsfeld gemäß DIN ISO 8601 (yyyy-mm-dd) xs:date
	Antragskennzeichen		<b>Auswahl</b>	Kennzeichnung als - Erstantrag - Folgeantrag Vorbelegung: Erstantrag
	Antragsteller +			
		<b>Ref_Antragsteller</b>	<b>T_Ref_Rollnummer</b>	
	Vorsteuerabzugsberechtigung		<b>Boolean</b>	Angabe, ob Vorsteuerabzugsberechtigung bzgl. Antragsteller besteht. (ja/nein) Nicht bei Festsetzungsart 11RVG, sonst Pflichtwert je Antragsteller

	Gemeinschaftsverhältnis der antragstellenden Kanzlei ?		<b>Liste</b>	Gemeinschaftsverhältnis der Kanzlei zur Herstellung parteifähiger Bezeichnung des Antragstellers Pflichtwert bei - Festsetzungsart 11 RVG + - Anzahl der Kanzlei zugeordnete Rechtsanwälte > 1 Mögliche Werte (ohne Anspruch auf Vollständigkeit): - Gesellschaft bürgerlichen Rechts - Partnerschaft nach dem Partnerschaftsgesetz
	Antragsgegner *			Referenz auf die Rollennummer des Antragsgegners Wenn keine Angabe erfolgt, dann bezieht sich der Antrag auf die bei der gewählten Antragsart in Betracht kommenden Antragsgegner: Bei Festsetzung gegen die eigene Partei § 11 RVG gegen alle von dem Anwalt vertretenen Beteiligten Bei Festsetzung nach § 104, 106 ZPO gegen alle Beteiligten, gegen die die vom Anwalt vertretene/n Beteiligte/n einen Erstattungsanspruch haben Bei Anträgen im Rahmen der PKH, Pflichtverteidigung, Beratungshilfe gegen die Staatskasse Eine Angabe ist erforderlich, weil nur gegen einen Teil der möglichen Antragsgegner die Festsetzung beantragt wird.
	Verzinsung ?		<b>Boolean</b>	Verzinsantrag nach § 104 Abs. 1 Satz 2 ZPO (ja/nein; Vorbelegung= „ja“)
	Ermittlung Gerichtskosten ?		<b>Boolean</b>	Angabe, ob die Gerichtskosten anhand der Gerichtskostenrechnung zugesetzt werden sollen (ja/nein)
	Versicherung_Post_TK ?		<b>Boolean</b>	Versicherung, dass die geltend gemachten Post- und Telekommunikationsdienstleistungen entstanden sind (ja/nein; Vorbelegung=„ja“)
	Abweichende Bankverbindung?			Referenz auf die Bankverbindung des Antragstellers

		<i>Ref_Konto</i>		Wird die Bankverbindung im Grunddatensatz übergeben und hier referenziert, handelt es sich um die Bankverbindung speziell für diesen Antrag, erfolgt hier keine Referenzierung handelt es sich bei der ggf. im Grunddatensatz angegebenen Bankverbindung um die generelle, ggf. auch für diesen Antrag zu nutzende Bankverbindung
	Grundentscheidung *			Gerichtliche Entscheidung als Grundlage des Festsetzungsantrags zwischen Parteien. Bei Festsetzung nach § 11 RVG oder Festsetzung gegen die Staatskasse ist eine Entscheidung nicht zwingend erforderlich.
	Entscheidungsart?		<b>Liste</b>	Angabe der Entscheidungsart (s. WL_Entscheidungsart)
	Entscheidungsdatum		<b>Datum</b>	Datumfeld gemäss DIN ISO 8601 (yyyy-mm-dd) Xs:date
	Geschäftszeichen ?			Sinnvoll wenn unterschiedliche Kostengrundentscheidungen in Betracht kommen(z.B, mehrere Beschwerden).
<b>Instanzrechnungsdaten +</b>				Zusammenstellung der zur Festsetzung beantragten Rechnungsposten der angegebenen Instanz. Innerhalb des gleichen Objekts Instanzrechnungsdaten dürfen nur Rechnungsposten aufgelistet werden, die sich auf die gleiche Instanz beziehen.  Werden Kosten verschiedener Instanzen berechnet, sind mehrere Objekte „Rechnungsdaten“ zu übergeben. Dies entspricht auch der bisherigen Darstellung in Kostenfestsetzungsanträgen.  In Abhängigkeit von der Anzahl der Entscheidungsarten (1 bis n) ist mindestens eine Untergruppe (Kanzleiverg. / Privatk. / Gerichtsk.) Pflichtwert.

	Instanz ?			<p>Optionale Bezeichnung der Instanz, für die hier berechneten Kosten geltend gemacht werden.</p> <p>Werteliste für die im juristischen Umgang übliche Instanzbezeichnung.</p> <p><b>WL_Jur_Instanz</b></p> <p>Diese Angabe dürfte in Standardfällen (I., II. Instanz) völlig ausreichen und müsste aus den Eingaben bei der Antragserstellung leicht zu erzeugen sein.</p>
	Kostentatbestand*			Umfasst Gebühren und Auslagen
	Nr*			Eindeutige, vom Antragsteller gesetzte Nummer des Rechnungstatbestandes, bezogen auf die Instanz
	Gebuehrenordnung_Stand		Liste	<p>Angabe des</p> <p><b>WL_Kostenverzeichnis_Stand</b></p>
	Norm		Liste	<p>Angabe der Norm (§ oder Nr. im VVRVG)</p> <p><b>WL_Norm</b></p>
	Berechnungsfaktor ?		Float	<p>Berechnungsfaktor der Gebühr (bei mehreren Auftraggebern § 6 BRAGO bzw. 1008 VVRVG muss hier der erhöhte Faktor angegeben werden)</p> <p>&lt;&lt;&lt;Werteliste möglich?&gt;&gt;&gt;</p>
	BetragGebuehr ?			Betrag der Gebühr (T_Geldbetrag)
	BetragAuslage ?			Betrag der Auslage (T_Geldbetrag)
	Begrueundung?			Textfeld zur Begründung des Kostentatbestandes (optional)
	Beanstandet?			Wird Justizseitig bedient, soll kennzeichnen ob die Konkrete Gebührenposition von der Beanstandung betroffen ist. (ja/nein; Vorbelegung= „Nein“)
	ZwSummeVerguetung			Gesamtbetrag der Anwaltsvergütung
	Parteikosten *			Sonstige Kosten der Partei
	Art		String	Bezeichnung der Art der Parteikosten, z.B. Detektivkosten, vorgerichtliches Gutachten
	Betrag			Betrag (T_Geldbetrag)

	Gerichtskosten			Gesamtbetrag der vom Antragsteller verauslagten Gerichtskosten T_Geldbetrag
	Instanzgesamtbetrag			Gesamtbetrag der für die Instanz geltend gemachten Kosten
	Erhaltene_Zahlungen ?			Betrag der vom beigeordneten Rechtsanwalt bis zur Antragstellung bereits erhaltenen Zahlungen § 55 Abs. 5 Satz 2 RVG
	Einzahler			Ref_Rollenummer der Partei, die die Zahlung geleistet hat
	Betrag			T Geldbetrag
	Absetzungsbegründung			Siehe auch Feld "beanstandet". Hier textuelle Wiedergabe von Beanstandungsgründen

### Legende der Kardinalitäten

- \* 0 bis n mal vorhanden (d.h. das Element ist optional, darf aber beliebig oft vorkommen.)
- + 1 bis n mal vorhanden (d.h. das Element muss mindestens einmal, darf aber beliebig oft vorkommen.)
- ? 0 oder 1 mal vorhanden (d.h. das Element ist optional, darf aber höchstens einmal vorkommen.)
- ∅ Nullwert zulässig (Zusatzkennzeichen für Elemente, die mindestens einmal vorkommen müssen, aber einen so genannten Nullwert enthalten dürfen (nil = „true“
- (ohne Symbol) 1 mal vorhanden  
(d.h. das Element muss mindestens einmal und darf höchstens einmal vorkommen)